

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 141.

Dresden, am 7. September

1864.

Hundertundeinundvierzigste öffentl. Sitzung
der Zweiten Kammer am 17. August 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 1229 bis mit 1239. —

Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Fortgesetzte Be-
rathung des Berichts der ersten Deputation, das Immobilien-
versicherungswesen und die Petitionen um Errichtung einer
Landesmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betr. Punkt 17. —

Loosziehung der fünf neuen Vertreter des Handels- und Fa-
brikstandes über die Reihenfolge ihres Ausscheidens aus der
Zweiten Kammer. — Vortrag und Berichtigung des Ver-
zeichnisses derjenigen Abgeordneten der Zweiten Kammer,
welche künftigen ordentlichen Landtag nicht ausscheiden. —

Mündlicher Bericht der zweiten Deputation, das Vereini-
gungsverfahren 1) über das Budget des Cultusministeriums,
2) über das Budget des Justizministeriums betr. — Münd-
licher Vortrag der dritten Deputation über den Antrag des

Abg. Beeg die Abänderung des Generale vom 24. Juli
1811, die Beobachtung einer zweckmäßigen Sonn-, Buß- und
Festtagsfeier betr. — Mündlicher Vortrag der vierten De-
putation über die Petition der Vertreter der Heimathsbezirke

Altmügelu zc., die Vereinigung mit dem von Crellenhain
betr. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über das
königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über die Emeriti-
rung der evangelisch-lutherischen Geistlichen betr. —

Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde
E. Krönk's in Glauchau und 37 Gen. über das königl. Mi-
nisterium des Innern wegen Versagung der Genehmigung
zu Bildung eines Schützenvereins daselbst betr. — Feststel-
lung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 8 Minuten nach 10 Uhr mit
Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär
Schenk aufgenommenen Protokolls in Gegenwart der Her-
ren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Just und
Geh. Justizrath Gebert, sowie in Anwesenheit von 74
Kammermitgliedern. Das vorgelesene Protokoll wird ge-

nehmigt und von den Abgg. Bösch und Barth mitvoll-
zogen.

Präsident Haberkorn: Es werden nun die Regi-
strandennummern der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1229.) Bericht der vierten Deputation der
Zweiten Kammer über die Beschwerde Zenzsch's in
Tolkewitz über das königl. Ministerium des Innern in
einer Schankconcessionsfache.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 1230.) Protokollextract der Ersten Kammer
vom 13. August d. J., die Berathung über den Gesetz-
entwurf, die Emeritirung der evangelisch-lutherischen
Geistlichen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1231.) Desgleichen die Berathung über das
Vereinigungsverfahren bezüglich des Antrags des Abg.
Beeg, die Abänderung des Mandats der Sonntagsfeier
betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1232.) Desgleichen den Vortrag der ständischen
Schrift über das königl. Decret, die Besetzung des Staats-
gerichtshofs betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet hierbei.

(Nr. 1233.) Das königl. Kriegsministerium über-
sendet eine Uebersicht der praktischen Uebungen des Fuß-
artillerieregiments und der Brigade reitender Artillerie
zur Kenntnißnahme.

Präsident Haberkorn: Der Dank für die Ueber-
sendung ist auszusprechen und liegt die Uebersicht zur
Einsicht in der Kanzlei aus.

(Nr. 1234.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
15. August d. J., die fortgesetzte Berathung über das
Emeritirungsgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1235.) Schriftlicher anderweiter Bericht der
zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Abthei-
lung A des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürf-
nisse betreffend.